**Martin Geisz: Kulturerbe Harmonium - *Instrument für Hausmusik, Kirchenmusik, Konzert und Salonmusik. Ein Stück Musik- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts*.**
**wvb Wissenschaftlicher Verlag Berlin 2016. ISBN 978-3865739599. 136 Seiten. 22,80 Euro**

Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts war das Harmonium in Deutschland weit verbreitet. Es stand in Bürgerhäusern, Salons, Konzertsälen, Opernhäusern, natürlich auch in Kirchen und Friedhofskapellen - überall da, wo ein Instrument (nicht nur) für Liedbegleitung verfügbar sein sollte. Heute führt dieses Musikinstrument
ein Schattendasein. Es wird kaum noch beachtet und wird nur noch von wenigen geschätzt.
Dieses Buch will den Gedanken verfolgen, dass „Harmonium" ein Stück Kulturerbe ist, das nicht in Vergessenheit geraten sollte. Drei Akzente sollen dies untermauern: Harmonium-Instrumente in vielen Varianten, Nutzung des Harmoniums in ganz unterschiedlichen Bereichen privaten und gesellschaftlichen Lebens und - nicht zuletzt - Werke namhafter Komponisten speziell für das Harmonium.

Aus dem Inhalt:

*Weshalb ist das Harmonium Kulturerbe?*

**- Kulturerbe: Harmonium - Instrumente**
Druckwindharmonium - Saugwindharmonium - Kunstharmonium -Indisches Harmonium

**- Kulturerbe: Nutzung des Harmoniums**
Hausmusik- Salon - Konzert- Oper - Kino - Rundfunk ... - christliche Kirchen, Synagogen - Harmonium in den Missionen

**- Kulturerbe: Kompositionen für Harmonium**
Harmoniumalben für die Haus- und Salonmusik, Kompositionen für das Kunstharmonium, Musik für Gottesdienste ...

Service:
- Literaturhinweise, Internetlinks und CD - Veröffentlichungen von Musik für Harmonium